

Beschlussvorlage 2020/3715

Sachgebiet/Aktenzeichen: Büro Landrat/	Datum 07.12.2020	öffentlich
Beschluss-, Beratungsgremium Ferienausschuss	Sitzungsdatum 25.01.2021	
Top Nr. 1		
Betreff		
Vorstellung der Machbarkeitsstudie Speiserversorgung und Abstimmung der weiteren Vorgehensweise (B)		

Sachverhalt/Begründung

Im Rahmen der Generalsanierung der Ilmtalklinik GmbH müsste auch die dort befindliche Küche saniert werden. Die derzeitige Nutzung der Küche ist in der Ausweitung der Kapazitäten beschränkt. Zusätzliche Interessenten können leider nicht mehr ausreichend bedient werden. Im Rahmen der Überlegungen zu einer regionalen Zentralküche für den Landkreis Pfaffenhofen wurde deshalb eine Machbarkeitsstudie beauftragt, welche eine Gegenüberstellung der Sanierung im Bestand und den Neubau einer Zentralküche zum Inhalt hat. Die Machbarkeitsstudie liegt mittlerweile vor und wird den Kreisrätinnen und Kreisräten in der Sitzung vorgestellt. Die Untersuchungen zeigen, dass die bestehende Küche am Ende ihres Lebenszyklus ist. Ferner belegen die Kostenschätzungen die Möglichkeit einer deutlichen Steigerung der Essensteilnehmerzahlen bei der Umsetzung eines Neubaus. Bei der Sanierung der bestehenden Küche ist dies nur geringfügig möglich.

Weiterhin besteht seitens der Kindertagesstätten der Bedarf der Überarbeitung und Optimierung des Verpflegungskonzeptes. Der Neubau bietet die Chance, neben der Ausweitung des Versorgungsangebotes, künftig auch die Versorgung verschiedener externen Einrichtungen im Landkreis sicherzustellen.

Basierend auf den Ergebnissen der Studie wird der Neubau einer Zentralküche der Sanierung der bestehenden Küche vorgezogen. Die zunächst höheren Investitionskosten für den Neubau relativieren sich bei einer Lebensdauer von 15 Jahren nach 6,28 Jahren aufgrund der deutlich höheren Kapazitätsgrenze. Somit ist diese Variante auch aus ökonomischer Sicht die sinnvollere Maßnahme.

Aufgrund der aufgezeigten ökonomischen Vorteile wird grundsätzlich das Produktionssystem Cook&Chill empfohlen, insbesondere bei der Entscheidung für den Neubau und somit für die Belieferung externer Einrichtungen.

Im Rahmen des Begleitgesetzes zum Volksbegehren Artenvielfalt hat der Landtag beschlossen, den Einsatz von Bio-Lebensmitteln in den öffentlichen Kantinen zu erhöhen. Am 13.01.2020 beschloss der Bayerische Ministerrat, dass bis 2025 in staatlichen Kantinen ein Warenanteil von mindestens 50 Prozent aus regionaler oder biologischer Erzeugung angeboten werden soll. Kommunale und andere öffentliche Einrichtungen sollen folgen. Bis 2030 soll in allen öffentlichen Kantinen ein Regio-bzw. Öko-Anteil von 50 Prozent erreicht werden.

In der zu errichtenden Zentralküche im Landkreis Pfaffenhofen gäbe es ein beträchtliches Potenzial für den Einsatz regionaler Bio-Produkte. Langfristiges Ziel könnte eine 100 prozentige, wenn möglich zusätzlich regionale, biologische Versorgung der in diesem Zusammenhang versorgten Einrichtungen (KiTas und Schulen, sowie der Klinik und deren Standorte) durch die

Zentralküche zu erreichen. In der neu zu errichtenden Küche sollte mit Fertigstellung ein Bioanteil von mindestens 50% erreicht werden.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt:

- Nein
- Ja
- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Gesamteinnahmen in Höhe von | € |
| <input type="checkbox"/> Gesamtausgaben in Höhe von | € |
| Saldo | € |

<input type="checkbox"/>	im <u>Verwaltungshaushalt</u>	Haushaltsstelle:
	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung		
<input type="checkbox"/>	Ja	
<input type="checkbox"/>	Nein	
	Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:	
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:		

<input type="checkbox"/>	im <u>Vermögenshaushalt</u>	Haushaltsstelle:
	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung		
<input type="checkbox"/>	Ja	
<input type="checkbox"/>	Nein	
	Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:	
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:		

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen für eine Zentralküche voranzutreiben. Dazu soll die Verwaltung dem Kreistag Vorschläge für ein geeignetes Grundstück unterbreiten. Außerdem soll eine Wirtschaftsberatungsgesellschaft beauftragt werden, eine mögliche Gesellschaftsform für die beteiligten Akteure zu finden und einen möglichen Verteilungsschlüssel für die Aufteilung der Investitionskosten und der laufenden Kosten einer Zentralküche ermitteln. Die Kos-

ten der Beratungsgesellschaft werden im Rahmen des Budgets für die Generalsanierung der Ilmtalklinik GmbH mit einem Anteil von 50 Prozent beglichen. Die restlichen 50 Prozent trägt die Stadtverwaltung Pfaffenhofen.

Anlagen:

- Machbarkeitsstudie Zentralküche
- Möglicher Projektzeitplan

genehmigt:

Sachgebietsleiter

Abteilungsleiter

Landrat
Albert Gürtner